

Schulöffnungen - Corona - BW

Beitrag von „CDL“ vom 14. Januar 2021 14:42

Mich nervt der komplette Fernunterricht zwar jetzt schon (zuviele SuS haben kein funktionierendes Mikro und/oder eine hundsmiserable I-Netverbindung, das macht Videokonferenzen- die wir eigentlich in jeder Stunde mit integrieren sollten- sehr schwer bis teilweis euach schon unmöglich in Klassen), aber angesichts der Zahlen von heute ist mir nur allzu bewusst, dass wir noch weit entfernt sind von einer Senkung der Zahlen (Ansteckungszahlen, wie auch Todesfälle) und insofern auch Wechselunterricht keine Option ist. Das mag vielleicht funktionieren für Schulen, deren SuS ausnahmslos fußläufig wohnen und auch aktuell ohne den ÖPNV nutzen zu müssen an die Schule kommen könnten, Schulen, die weitestgehend oder gar ausnahmslos Fahrschüler haben haben diese mit Massen an Berufspendlern in den Bussen und Bahnen sitzen, was sicherlich keine Hilfe wäre. Insofern halte ich unabhängig von meinen privaten Wünschen oder meinen beruflichen Erfordernissen aktuell auch Wechselunterricht für noch keine Option. Ich hoffe, für die Grundschulen und Kitas wird man ab Ende Januar zumindest mit einem Wechselmodell starten können, wobei man in den Kitas denke ich eh abwarten wird müssen, wie sich die Notbetreuungszahlen entwickeln werden. Je nach Elternschaft arbeiten diese gerade ja sowieso praktisch im Normalbetrieb von der Auslastung her... Ich wünsche mir sehr, dass wir im Februar wieder in Präsenz werden arbeiten können, halte es aber für wahrscheinlicher, dass wir noch länger im reinen Fernunterricht bleiben werden an den weiterführenden Schulen zumindest. Ich hoffe nur, dass wenn wir auch noch im Februar reinen Fernunterricht hätten, das Land deutlich nachsteuert bei Prüfungsbedingungen, Klassenarbeitsvorgaben, Stoffinhalten.